

VINNAPAS® 224 HD



Polymer-Dispersionen

VINNAPAS® 224 HD ist eine universell einsetzbare Baudispersion für flüssige und pastöse, zementfreie Bindemitteltechnologie, die besonders für Grundierungen, pastöse Fliesenkleber und einkomponentige Dichtungsschlämme auf Dispersionsbasis geeignet ist. Es basiert auf einem harten Copolymer aus Styrol und Acrylat und gehört zur Produktklasse VINNAPAS® HD, wodurch es neben eines ausgeprägt hydrophoben Effektes auch eine hervorragende Haftung unter Wasserbelastung bietet.

Eigenschaften

- VINNAPAS® 224 HD ist eine feinteilige Polymer-Dispersion eines speziellen Copolymeren aus Styrol und Acrylsäureester.
- VINNAPAS® 224 HD besitzt ein ausgezeichnetes Pigmentbindevermögen und eine sehr gute Haftung auf anorganischen Untergründen.
- VINNAPAS® 224 HD eignet sich besonders gut für die Herstellung von pastenförmigen Bau- und Fliesenklebern mit außergewöhnlich guten Werten für die Naßhaftung.
- VINNAPAS® 224 HD wird außerdem als Bindemittel für Dachbeschichtungsmassen, hochwertige Kunstharz- und Siliconharzputze sowie als Primer für Fußbodenspachtelmassen empfohlen.

Spezifische Merkmale

- wasserabweisend

Technische Daten

Spezifikation

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
dynamische Viskosität	23 °C Brookfield, Spindel 5 / 20 UpM	6000 - 12000 mPa·s	DIN EN ISO 2555
pH	-	7,5 - 8,5	DIN/ISO 976
Gehalt Feststoffe	-	49,0 - 51,0 Gew. %	DIN EN ISO 3251

Allgemeine Eigenschaften

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Mindesttemperatur Filmbildung	-	ca. 12 °C	DIN ISO 2115
vorherrschende Teilchengröße	-	ca. 100,0 nm	spezifische Methode
Schutzkolloid-Emulgatorsystem	-	oberflächenaktive Emulgatoren	spezifische Methode
Aussehen des Dispersionsfilms	-	glänzend	Visuell
Glasübergangstemperatur	-	ca. 20,0 °C	spezifische Methode
Verfilmungshilfsmittel, Lösemittel, Weichmacher	-	2,18 %	-
Zementkompatibilität	-	nicht verträglich	spezifische Methode

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Alle unsere Angaben beruhen auf bestem Wissen. Allerdings übernehmen wir hierfür keine Haftung oder Gewährleistung und behalten uns jederzeit technische Änderungen vor. Es liegt in der eigenen Verantwortung des Käufers, die Angaben sowie die Geeignetheit unseres Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck vor dem Gebrauch zu überprüfen. Vertragliche Regelungen gehen immer vor.

Der Gewährleistungs- und Haftungsausschluss gilt - insbesondere im Ausland - auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter.

Anwendungen

- Gebrauchsfertige Fliesenkleber
- Grundierungen

Anwendungsdetails

VINNAPAS® 224 HD zeigt bei pH-Werten über 7,5 sehr gute Scherstabilität und ist deshalb leicht zu verarbeiten. Die Dispersion ist gut verträglich mit den üblichen Füllstoffen und Pigmenten. Eine Ausnahme bilden lediglich plättchenförmige Pigmente, z. B. Kaoline, die verdickend wirken. Durch eine Kurzzeitwärmelagerung des pigmentierten Ansatzes im Trockenschrank bei 50°C können die richtige Art und Menge des Benetzungsmittels leicht ermittelt werden.

Filmbildehilfsmittel: VINNAPAS® 224 HD enthält bereits geringe Mengen 2,2 ,4-Trimethyl-1,3-pentandiol-monoisobutyrat und verfilmt bei Temperaturen oberhalb von 12°C. Wird eine tiefere Verfilmungstemperatur gewünscht, muß mit weiteren Filmbildehilfsmitteln kombiniert werden.

Der Dispersionsfilm zeichnet sich durch eine hohe Alkali- und Wasserfestigkeit aus, wobei die Wasseraufnahme gering und das Weißanlaufen stark verzögert ist. Dementsprechend zeigen Putze, die mit dieser Dispersion hergestellt werden, bei längerer Wassereinwirkung eine besonders geringe Erweichungstendenz. VINNAPAS® 224 HD eignet sich besonders gut zur Herstellung von pastösen Bauklebern, welche auch nach Wassereinwirkung hervorragende Festigkeiten aufweisen. Diese verbesserte Nasshaftung wirkt sich in der Praxis besonders bei der Verklebung von keramischen Fliesen aus (Klasse D2 nach EN 12004).

Typische Einsatzgebiete von VINNAPAS® 224 HD finden Sie im Abschnitt "Anwendungen". Mögliche weitere Einsatzgebiete besprechen Sie bitte mit Ihrem WACKER Kundenbetreuer.

Verpackung & Lagerung

Verpackung / Gebinde

150 kg PE-Einwegfässer (Standardversandmenge nur komplette Paletten à 750 kg), 1 t Einwegcontainer und Straßentankwagen.

Lagerung

Bei der Lagerung der Dispersion in Lagerbehältern ist auf die Einhaltung sachgerechter Lagerungsbedingungen zu achten. Bei kühler (zwischen 5 und 30 °C) Lagerung in original verschlossenen Gebinden, beträgt die Lagerstabilität von Produkt sechs Monate, beginnend mit Warenübernahme. Soweit Analysezertifikate, die zusammen in der Warensendung enthalten sind, längere Lagerzeiten angeben, haben diese Vorrang und sind hinsichtlich der Lagerfähigkeit alleinverbindlich. Arbeitsgeräte, Behälter und Gebinde aus Eisen oder verzinktem Eisen sind wegen der schwach sauren Einstellung der Dispersion nicht empfehlenswert. Infolge Korrosion können sich Verfärbungen der Dispersion oder daraus hergestellter Mischungen bei der Weiterverarbeitung ergeben. Wir empfehlen daher, Behälter und Geräte aus keramischem, gummiertem, emailliertem Material, rostfreiem Stahl mit entsprechend sorgfältiger Verarbeitung oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden. Da Polymerdispersionen zur Filmbildung neigen, können während Lagerung oder Transport Klumpen entstehen. Es wird daher vor Gebrauch eine Filtration empfohlen.

Konservierung für Transport, Lagerung und Weiterverarbeitung

Das Produkt ist für den Transport und die Lagerung in original verschlossenen Gebinden ausreichend konserviert. Bei Überführung und Lagerung in Lagerbehältern ist die Dispersion gegebenenfalls durch den Zusatz eines geeigneten Konservierungsmittels vor einem möglichen Befall durch Mikroorganismen zu schützen.

Außerdem sind entsprechende Maßnahmen zur Tankhygiene zu treffen. In nicht gerührten Behältern sollte zur Vermeidung einer unerwünschten Hautbildung und zum Schutz vor einem Befall durch Mikroorganismen ein Konservierungsmittel enthaltende Wasserschicht auf die Dispersion aufgebracht werden. Die Dicke der Wasserschicht sollte bei niederviskosen Dispersionen < 5 mm und bei hochviskosen Dispersionen bis zu 10-20 mm betragen. Regelmäßige Reinigungs- und Hygienemaßnahmen der Tanks und Rohrleitungen sind notwendig, um den Befall durch Mikroorganismen zu vermeiden. Hersteller und Lieferanten von Konservierungsmitteln können weitere Empfehlungen zur Betriebshygiene geben. Des Weiteren ist die bei der Entleerung des Silos angesaugte Luft von Keimen freizuhalten.

Sämtliche aus Polymer-Dispersionen hergestellten Fertigprodukte bedürfen in der Regel ebenfalls einer Konservierung. Art und Wirkungsweise der Konservierung ist auf die eingesetzten Rohstoffe und auf die zu erwartenden Kontaminationsquellen abzustimmen. Die Verträglichkeit und Wirksamkeit der Konservierungsmittel sind in der jeweiligen Formulierung zu überprüfen. Hinweise über die Auswahl und Dosierung der Konservierungsmittel geben deren Hersteller.

Sicherheitshinweise

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei unseren Vertriebsgesellschaften angefordert werden oder sind unter folgendem Link im Internet erhältlich: www.wacker.com

QR Code VINNAPAS® 224 HD



Alle technischen, die Qualität und Produktsicherheit betreffenden Fragen richten Sie bitte an:

Wacker Chemie AG, Gisela-Stein-Straße 1, 81671 München, Deutschland
productinformation@wacker.com, www.wacker.com

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.